

[1647]¹ November 27.

B

AUSGABEN HEINRICH II. ZURLAUBEN FUER DAS "MORGENBROD" AUF DEM
RATHAUS [IN ZUG] ANLAESSLICH SEINER HOCHZEIT

	Gl.	ss
161 Personen in der grossen Stube		
54 Frauen in der kleinen Stube		
26 Personen im "Kessler stübly"		
14 Personen in der Kappeler Stube		
Karl Brandenburg, Fähnrich [?] Müller, Melchior Huber, Glas[maler] [Jakob] Wickart, Beat Jakob Rogenmoser, Hans und Thomas Wickart, Hans Herster, Sigrist Küng, Zöllner, 2 Läufer, Heinrich Hässli, "Gross=Sigrist St. michel jnzogen, Michel spillman heissen jnzüchen 16 person"		
271 Personen à 23 ss	155	33
Für 21 Tische je 2 Kopf Wein, macht insgesamt 42 Kopf; 8 Kopf für den Rat sowie weitere 8 Kopf auf Geheiss der Hauptleute [Hans] Speck und Brandenburg ausgeschenkt.		
Total 58 Kopf à 22 ss	31	36
Speise auf allen Tischen	7	20
Für die Mutter [Euphemia Honegger] auf Geheiss von Stadtschreiber [Beat Konrad Wickart] ausgegeben		23
Wein und Brot für die Musikanten, die zum Tanz aufgespielt "partten [?] schuler 6 mass spiss"	3	36
5 Kapaun à 1 guten Gl., 4 à 14 Batzen, 5 à 13 Batzen, 4 à 11 Batzen; 1 Gans à 1 guten Gl., 1 à 14 Batzen, 2 à 27 ss; 10 Hühner à 9 ss und 8 Taubenpaare à 10 ss	25	21
"von all stukhen füllen, spikhen, brodten, Sossen"	5	20
Gläser und Becher		25
Total	232	

Sein, Heinrichs, Anteil betrage 154 Gl. 8 gute Batzen, derjenige seines
Vaters [Beat II. Zurlauben] sowie des [Schwiegervaters Hans] Speck 77 Gl. 14 ss.

1) Im Original steht [16]49, doch war die Hochzeit 1647.

AH 31, 183 - Blatt 183^V leer

1667 Mai 13., Saint-Germain-en-Laye

B

SCHREIBEN KOENIG LUDWIG XIV. AN DIE XIII ORTE SOWIE DEN ABT VON
SANKT GALLEN

"Dis unser schreyben ist umb Eüch Zue berichten, unsers abgefasten Entschlu-
ses Wahr Zue unser Ehr wmdt Anligen Nach langwirigen widt offenbahrer be-
girdt, der Gerechtigkeit, Zue handthabung der Rechten der Konigin [Maria